

Anmeldung per Fax/
e-Mail bis zum 15. März 2010

Dortmunder Forum
Frau und Wirtschaft e.V.
Frau Ursula Ammon
Evinger Platz 17
44339 Dortmund

Fon: 02 31/8596-260
Fax: 02 31/8596-100

e-mail: info@dffw.de

Ja, ich nehme am 15. Dortmunder
Forumsgespräch teil

Name.....
Vorname.....
Firma.....
Straße.....
PLZ/Ort.....
Telefon.....
e-mail.....

Veranstalter

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin



Ansprechpartner und Information

Sozialforschungsstelle Dortmund
Technische Universität Dortmund

Ursula Ammon
Evinger Platz 17
44339 Dortmund

Fon: 02 31/8596-260
Fax: 02 31/8596-100

e-mail: ammon@sfs-dortmund.de

Ein Kostenbeitrag wird erhoben in Höhe von

10 Euro für Mitglieder des dffw
25 Euro für Nichtmitglieder
Ermäßigung für Studierende 10 Euro

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag
bis 15. März auf das

Konto des dffw Nr. 1122355 bei der
Sparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99)

Die Anfahrtsskizze zur DASA finden
Sie hier:

www.dasa-dortmund.de/Infos/Anfahrt.html

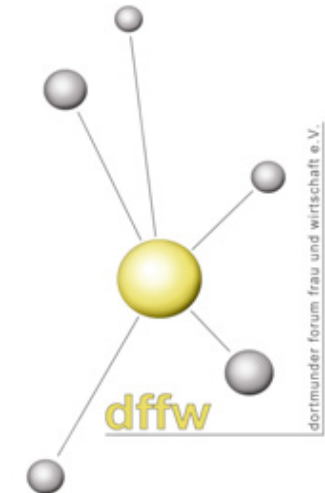
15.

Dortmunder Forumsgespräch

Montag, 22. März 2010
12:30 – 17:00 Uhr
DASA (Stahlhalle)
Dortmund

Thema Arbeiten und Leben im Jahr 2025

Was erwarten junge Frauen
und Männer von der Arbeit
in Zukunft?





Das Thema

Mit dieser Veranstaltung wollen das Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die Arbeitswelt der Zukunft unter der Gender-Perspektive thematisieren. Ein Zukunftsforscher, Wissenschaftler/innen sowie Vertreter/innen von Unternehmen, Wirtschaft und Politik in Dortmund stellen sich dieser Diskussion mit jungen Frauen und Männern.

Arbeitsbedingungen, Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsmarkt werden sich in Deutschland in den nächsten Jahren turbulent und konflikträchtig entwickeln. Dies hat Auswirkungen auf die zukünftigen Arbeits- und Lebensverhältnisse der heute jungen Menschen.

- Wie werden sie im Jahre 2025 leben und arbeiten?
- Vor welchen Herausforderungen an Flexibilität und Mobilität werden sie stehen?
- Wo werden die Arbeitsplätze der Zukunft entstehen?
- Werden die Frauen die Gewinnerinnen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise sein?

Die „Brigitte“-Studie „Frauen auf dem Sprung“ stellt eine große Entschlossenheit junger Frauen hinsichtlich ihrer Zukunftsplanungen fest. Danach wollen sie unbedingt einen guten Beruf und Karriere - und sie wollen Kinder.

- Wie wird ihre Berufs- und Lebenswirklichkeit im Jahr 2025 aussehen?
- Wie können der Wunsch nach beruflichem Erfolg und wirtschaftlicher Unabhängigkeit realisiert werden?
- Was bedeutet dies für die berufliche Laufbahn und das Familienleben junger Männer?

Dies wird die Unternehmen vor neue Herausforderungen stellen, wollen sie diese selbstbewussten und gut qualifizierten jungen Frauen als Mitarbeiterinnen gewinnen und binden. Gefragt werden wird, welche Erwartungen Personalverantwortliche in Unternehmen und Verwaltungen in Dortmund haben und wie sie sich darauf vorbereiten.

- 12.30 h Ankommen und Begrüßungskaffee
- 13.00 h **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Birgit Jörder
Bürgermeisterin und Vorsitzende des Beirats des dffw
- 13.10 h **Ausbildung weiblich - Chancen männlich. Ein tragfähiges Zukunftskonzept?**
Isabel Rothe
Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- 13.30 h **Arbeiten und Leben in Deutschland im Jahr 2025 – Arbeitswelt der Zukunft – aus der Sicht der Zukunftsforschung**
Klaus Burmeister
Geschäftsführer des Zukunftsforschungsinstituts z_punkt the foresight company, Köln
- Dialog: Fragen an die Zukunftsforschung*
- 14.30 h Kaffeepause
- 14.50 h **„Frauen auf dem Sprung“
Wie sehen junge Frauen in Deutschland ihre Zukunft – und was wünschen sich junge Männer?
Die Sicht junger Frauen und Männer**
Doris Hess
Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn
- Dialog: Junge Frauen und Männer im Diskurs mit der Geschlechterforschung*

- 15.50 h Kaffeepause
- 16.00 h **Round Table: Herausforderungen für die Personalpolitik der Zukunft**
Diskussion mit
Inka Derwald
Geschäftsführerin der DERWALD Grundstücksentwicklung GmbH
- Udo Mager**
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund
- Brigitte Michel-Stermann**
Leiterin des Bereichs Personalentwicklung und -konzeption der Dortmunder Stadtwerke AG
- Jutta Reiter**
Vorsitzende des DGB Dortmund-Hellweg
- Isabel Rothe**
Präsidentin der BAuA
- Dr. Petra Weingarten**
Head of Human Resources der prot@gen AG
- Moderation der Diskussionen*
Annette Feldmann
- 17.00 h Ausklang mit Imbiss

